

SICHERHEITSDATENBLATT

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006 (REACH)

Runotex Tix Transparent/M82

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Produktname: Runotex Tix Transparent/M82

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Hauptverwendungskategorie : Professionelle Anwendung

Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Dichtmasse

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Beinhaltet Konzentration 15-95%
Für den professionellen Gebrauch.
Industrielle Verwendung. Als Kühlmittel.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:

Sunchem AB
Box 69
S-433 21 Partille, Sweden
T+46-31 44 73 10 - F +46 31 44 95 81
purchasing@sunco.se

Ansprechpartner : Dick Sundström

1.4 Notrufnummer: Vergiftungszentrale Österreich: Telephone: +43-(0)1-4064343.

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.2 Einstufung des Stoffs oder Gemischs CLP Nr. 1272/2008.

Flam. Liq. 3 H226

STOT SE 3 H336

2.2 Kennzeichnungselemente CLP Nr. 1272/2008.


Gefahrenpiktogramme
Signalwort Achtung

Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, offenen Flammen, Funken fernhalten. Nicht rauchen.
P233 Behälter dicht verschlossen halten.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.
P280 Schutzbekleidung, Schutzhandschuhe tragen.

P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):
Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.
P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter autorisierter Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Ergänzende Informationen
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

2.3. Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

Keine Stoffen mit endokrinschädliche Eigenschaften $\geq 0.1\%$: Artikel 59.1 REACH EG 2017/2100 und EG 2018/605.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen
3.1 Stoffe: Das Produkt ist eine Mischung.

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe	CAS-Nr EG-Nr	REACH-Nr. Index-Nr.	Gehalt %	Einstufung
Naphtha (Erdöl), C9- C11 mit Wasserstoff behandelt, schwer	64742-48-9 919-857-5	01-2119463258-33 -	50-60	Flam. Liq. 3; H226 Asp. Tox. 1; H304* STOT SE 3; H336
Naphtha (Erdöl), C10-C13 mit Wasserstoff behandelt, schwer	- 918-481-9	01-2119457273-39 -	10-15	Asp. Tox. 1; H304*
Amid Wax	- 937-094-6	- -	0-<1	Acute Tox. 4; H332 Aquatic Chronic 4; H413

*) Die Gemische besteht aus paste und gibt Ausnahmen von H304 klassifizierung, fällig die Viskosität (> 20cSt, Abschnitt 9)

Vollständiger Wortlaut der H-S ätze und anderer Abkürzungen siehe Abschnitt 16 'Sonstige Angaben'. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

ABSCHNITT 4: Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Das Opfer nicht unbeaufsichtigt lassen. Niemals einer bewußtlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewußtlosigkeit und normaler Atmung in stabile Seitenlage. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten.

Hautkontakt: Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Bei Hautreizung oder ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt einige Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Unverletztes Auge schützen. Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen bei Reizung.

Verschlucken: Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallte bei Bewußtsein ist). Viel Wasser oder Milch in kleinen Schlucken trinken (Verdünnungseffekt). Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschpulver, Kohlendioxid (CO₂), Sand oder Erde.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:
Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂).

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln.

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:
Druckluft-Atemschutzgerät (EN 133). Schutzkleidung für die Feuerwehr.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Siehe Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8.

Personen in Sicherheit bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

Einsatzkräfte:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können:

Abdecken der Kanalisationen.

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung:
Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz:

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Nur in Originalverpackung aufbewahren.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Unverträgliche Stoffe oder Gemische:

Von Alkalien, Oxidationsmitteln und Säuren fernhalten.

Gegen äußere Einwirkungen schützen, wie:
Hohe Temperaturen. UV-Strahlung/Sonnenlicht.

Beachtung von sonstigen Informationen:
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Unverträgliche Materialien : Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Zündquellen.
Lagertemperatur : $\geq 5 \text{ }^\circ\text{C}$

7.3 Spezifische Endanwendungen:

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter - Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900:

Das Produkt enthält keine Gefahrstoffe mit festgesetzten arbeitsplatzbedingten Grenzwerten.

Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (CAS 64742-48-9)		
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (mg/m ³)	300
Deutschland	TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwert (ppm)	50

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Technische Schutzmaßnahmen:

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung.

Allgemeine Hinweise: Rauchen, Essen, Trinken und Aufbewahrung von Tabak, Essen und Getränken sind am Arbeitsort nicht gestattet. Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

Schutzmaßnahmen:

Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausstattung.
Unnötige Exposition vermeiden.



Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. EN 14387. Filter Typ A-P2.

- Handschutz:** Schutzhandschuhe verwenden. Die konkrete Arbeitssituation ist unbekannt. Für die Auswahl des Handschuhtyps mit den Handschuhlieferanten Kontakt aufnehmen.
Option: Nitril Handschuhe oder Neoprene. Materialdicke: 0,2 - 0,4 mm. Durchbruchzeit: 6 (> 480 Minuten). EN 374.
- Augenschutz:** Schutzbrille mit Seitenschutz Korbbrille. EN 166.
- Körperschutz:** Arbeitskleidung verwenden. EN 340.
- Thermische Gefahr:** Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

a	Aggregatzustand	Paste
b	Farbe	Farblos
c	Geruch	Kerosin.
d	Schmelzpunkt	Nicht bestimmt.
e	Siedebeginn und Siedebereich	160 °C
f	Entzündbarkeit (Gase oder Feststoffe)	Nicht bestimmt.
g	Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt.
h	Flammpunkt	41 °C
i	Zündtemperatur:	Nicht bestimmt.
j	Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt.
k	pH-Wert	Nicht bestimmt.
l	Kinematisch Viskosität	> 40 cSt
m	Löslichkeit in Wasser	Wasserunlöslich. löslich in den meisten organischen Lösemitteln.
n	Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wassern (log-Wert)	Nicht bestimmt.
o	Dampfdruck	Nicht bestimmt.
p	Dichte	Nicht bestimmt.
q	Relative dampfdichte	Nicht bestimmt.
r	Partikeleigenschaften	Nicht bestimmt.

9.2 Sonstige Angaben:

a	Explosive Stoffe/Gemische	Nicht explosive.
b	Entzündbare Gase	Dampf entzündbar
f	Entzündbar Flüssigkeiten	Flüssigkeit entzündbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität: Dieses Material ist unter normalen Umgebungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität: Siehe Abschnitt 10.4 "Zu vermeidende Bedingungen".

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien:
Keine Daten verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.
Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

Akute Toxizität: Nicht klassifiziert.

Gefährliche Inhaltsstoffe	Werttyp	Wert	Exposition	Spezies	Methode
Hydrocarbon, C9-11, n-alkanes, isoalkanes, cyklics < 2%.	LD50	>5000 mg/kg	Oral	Ratte	
Hydrocarbon, C9-11, n-alkanes, isoalkanes, cyklics < 2%.	LD50	>5000 mg/kg	Dermal	Kaninchen	
Hydrocarbon, C9-11, n-alkanes, isoalkanes, cyklics < 2%.	LC50	>5mg/l	Inhalation	Ratte	4 h; dampf

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht klassifiziert.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Nicht klassifiziert.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Nicht klassifiziert.

Keimzell-Mutagenität: Nicht klassifiziert.

Karzinogenität: Nicht klassifiziert.

Reproduktionstoxizität: Nicht klassifiziert.

Spezifische ZielorganToxizität bei einmaliger Exposition:

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische ZielorganToxizität bei wiederholter Exposition:

Nicht klassifiziert.

Aspirationsgefahr:

Nicht klassifiziert.

11. 2 Zusätzliche toxikologische

Hinweise:

Keine Stoffen mit endokrinschädliche Eigenschaften $\geq 0.1\%$: Artikel 59.1 REACH EG 2017/2100 und EG 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität: Nicht klassifiziert.

Name	Art von Wert	Wert	Exposition	Exposition Zeit	Organismus	Metod
Hydrocarbon, C9-11, n-alkanes, isoalkanes, cyklics < 2%.	LL50	>1000 mg/l	Wasser	96 h	Fisch	
Hydrocarbon, C9-11, n-alkanes, isoalkanes, cyklics < 2%.	EL50	>1000 mg/l	Wasser	72 h	Alge	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Biologische Abbaubarkeit: $\geq 70\%$ (28 Tage, Methode:OECD 301E)

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Biologisch abbaubar.

12.4 Mobilität im Boden: Wenig löslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.

12.6 Endokrin wirkende Eigenschaften:

Keine Stoffen mit endokrinschädliche Eigenschaften $\geq 0.1\%$: Artikel 59.1 REACH EG 2017/2100 und EG 2018/605.

12.7 Andere schädliche Wirkungen:

Wird nicht als umweltgefährlich angesehen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
In einer sicheren Weise in Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Recyceln Sie das Material, wenn möglich. Die Kodierung eines Abfallstroms basiert auf der Anwendung des Produktes. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Ungereinigte Verpackungen: Verpackungen, die Reste des Produkts enthalten, müssen auf die gleiche Weise wie das Produkt entsorgt werden. Ordnungsgemäß gereinigte Behälter werden entsprechend dem Verpackungsmaterial entsorgt.

Gefährlicher Abfall.

EWC: 15 01 10* Verpackung kann erhalten Reste von gefährlicher Abfall.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut. Die Gemische besteht aus paste und gibt Ausnahmen von UN nr fällig ADR 2.3.1.5.1 (die Viskosität)

	ADR/RID	IMDG/IMO
14.1 UN-Nummer:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.2 Ordnungsgemäße UN Versandbezeichnung:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.3 Transportgefahrenklassen:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.4 Verpackungsgruppe:	Nicht relevant	Nicht relevant
14.5 Umweltgefahren:	Nicht relevant	Nicht relevant
Zusätzliche Informationen: Tunnelbeschränkungscode:	LQ: Nicht relevant Nicht relevant	LQ: Nicht relevant Nicht relevant

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Nicht relevant.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des IMO-Instrument

IBC- Code: Nicht relevant

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

RICHTLINIE 92/85/EWG DES RATES über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz. RICHTLINIE 94/33/EG des Rates vom 22. Juni 1994 über den Jugendarbeitsschutz. Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Wasserhaushaltsgesetz über die Einstufung wassergefährdender Stoffe in Wassergefährdungsklassen (Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe - VwVwS). Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte, TGRS 900 (2022)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission und jährliche Aktualisierungen bis 28.11.2024.

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006. (CLP). Aktuelle Aktualisierungen CLP der gesetzlichen Anforderungen 2024/10/23.

VERORDNUNG (EU) Nr. 2020/878 DES EUROPÄISCHEN KOMMISSION (nachtrag zum anfang II :REACH)

Wassergefährdungsklasse: WGK: Nicht relevant.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Für dieses/diese Produkte ist eine Stoffsicherheitsbeurteilung nicht erforderlich.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Version 5.1

Volltext der unter Abschnitt 3 aufgeführten H-Sätze:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

Anderes:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte.

Die obgenannten Angaben beziehen sich nur auf das bestimmte genannte Produkt (die bestimmten genannten Produkte) und ist nicht übertragbar auf dieses(diese) Produkt(e), wenn dieses(diese) mit anderen

Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird(werden), oder wenn das Material verändert oder einer Bearbeitung unterzogen wird, außer dies sei ausdrücklich im Text vermerkt.

Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch: www.chemgroup.se